

2004 - Üse "Mondschi" - Ritt vom 16. April 2004

Stimmt nöd ganz !!! Üsä **Neu-Mond-Ritt*

Nur ganz schnäll ä Ufklärig für alli Organisatorä und vielleicht au für paar anderi Unwüssändi. Wänns im Kalender es Rundumäli hät, dass weiss jedes Chind, dän isch das s' Zeichä für dä Mond. Schwieriger wird's aber wänn das Bölläli schwarz usgefüllt isch wiä a dem Obig. Wänns Bölläli schwarz erschieht dän bedütät das au schwarz.

Schwarz = weit und breit kein Mond am Himmel (also, scho am Himmel aber mä gseht in nöd) Alles klar?

Für offeni Fragä überdä Mond, isch dä Kurt immer am 30. und 31. Februar vo jedem Jahr für oi da.

Es isch so wit. Alli wo gseit händ sie chömät an **Mondschi-Ritt** händ scho lang gmerkt, dass sich dä Kurt total verluägät hät. Oder ischäs ächt Absicht gsi? S'Wätter isch ufjedäfall fenobombastisch, super, genial, toll gsi.

Drü vo dänä **Mondschiiritä** sind vo dem Ort abgrittä wo spöter än Aperö stattfundä hät und händ sich uf dä Wäg gmacht. Pünktlich uf diä halbi-ächti sinds acho und händ niämert vorgfundä ussert dä Gastgeber wo üs ganz herzlich empfangä hät. Nach äs paar Minutä isch än Ahänger mit zwei Pferdli und zwei Ritterinä anägfährä. Während Astrid und Ihri Kollegin sich und Pferd parat gmacht händ, sind sie drü erst mal verpflegt wordä i dä Person vo dä Rosy. Oooha, da sind plötzlich namal 5 Rössli vom Himmel gfallä. So schön. Än Chlapf und plötzlich sind 13 Riter- und Riterinä besammelt gsi.

Mit dä Zyt isch dä einti und anderi Vierbeibnär ungeduldig wordä und hät wöllä Dampf abloh.

Los ischs gangä.....

Zu zweien im Schritt Richtig Grinau. Zum Glück hät Riterin vo dä Ubj chönä näbät am Kurt Spitzä afüärä, so hät s'Pfärdli sich chönä abträbälä und sich langsam wieder beruigä. Vor dä Ritterschaft isch ufeinisch Grinaubrug gstandä. Alli händ sie super passiert, trotz riesigem entgägäkommendä Fehikel. Nach dä Brugg sind alli nach rechts abboggä in Richtig Buächberg. Sobald's dä Wäg zuägloh hät, händ au diä letschtä chönä afangä trabä. Am Afang sind d'Rössli no ganz schön lustig gsi. Dä Hang isch aber immer steilär wordä und somit au Tierli ruhiger. Dä Kurt hät üs guät dur dä Wald i Richtig Stall Hoffstetter in Benkä gfüärt. Gastgeber händ üs erwartet und s'Aperö isch scho bereit gstandä. Fein häts usgseh und fein ischäs au gsi. Gsponsorät wordä isch das Aperö vo dä Brigitte Bablick. Vielä herzlichä Dank. Trotz dem gmüätlichä Ufenthald isch dä Mond nöd fürächo. Dä Kurt und sini Truppä hät sich langsam uf dä Heiweg gmacht. Mir drü sind mit üsnä Tierli scho dihei gsi.

Krönig vo dem schönä Abig hät bim Kurt und dä Rosy stattfundä. Gmüetlich simmer zämähöcklät und händs lustig gha.

Au Eu zweinä ganz es herzlichs Dankäschön.

Und das Fazit der Geschichte: Der Mond der scheint oder eben nicht

Norina